

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein arbeits- und erlebnisreiches Jahr geht zu Ende. Nach den Aufregungen im November sind wir alle froh, einer hoffentlich ruhigeren Zeit und friedlichen Weihnachtszeit entgegensehen zu können.

Viel Unruhe haben die demnächst zu erteilenden „**Kopfnoten**“ in die Schullandschaft gebracht. Vom immensen zeitlichen Aufwand einmal abgesehen, dürfte es im Einzelfall schwierig sein, z.B. das „Konfliktverhalten“ eines Schülers / einer Schülerin zu bewerten.

Nachdem in Klassen und Kursen das Thema bereits diskutiert worden ist, finden Sie in diesem Info noch einmal eine Übersicht über die 6 Beurteilungsbereiche und die dazugehörigen Indikatoren sowie die Festlegungen unserer Schule. Wir sind gespannt, welche Erfahrungen wir mit den „Kopfnoten“ machen werden.

Weiterhin berichtet dieses Info von vielen erfreulichen Ereignissen:

von bestandenen **Prüfungen** (Staatsexamen der Referendare, PET-Prüfung in Köln) und erfolgreich absolvierten **Wettbewerben** (Dach-Bauwettbewerb, Kinder zum Olymp, Lese- und Schreibwettbewerb), von interessanten **Sportwettkämpfen** (Nikolaus-Hallen-Soccer, Fitness-Tag der Jg. 5), von Aktivitäten und Aktionen im **sozialen Bereich** (Sponsored Walk, Weihnachtspäckchenaktion für Rumänien, Bericht über die Arbeit der Streitschlichter und Paten) und von **kulturellen Veranstaltungen** wie der Theaterfahrt der Jg. 5 bis 7 nach Düsseldorf.

Schließlich finden Sie einige Informationen zur personellen Situation unserer Schule, und in diesem Zusammenhang möchte ich Sie besonders auf die Arbeit unserer beiden Schulsozialpädagoginnen hinweisen, die in Kooperation mit dem „familienforum edith stein“ in Neuss einen **Vortrag für Eltern zum Thema „Pubertät: Zoff zu Hause“** organisiert haben. Termin: 17. Januar 2008, 19.30 Uhr. Direkt nach den Weihnachtsferien werden alle Eltern der Jg. 5 bis 8 schriftlich eingeladen. Wer daran interessiert ist, kann anschließend ein Seminar zum gleichen Thema besuchen.

Ein Blick auf den Terminplan der kommenden Monate macht deutlich, dass viele weitere interessante Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler folgen (Projekttag Jg. 8, Betriebspraktikum Jg.11, Berufsinformationstage für Jg. 12 (13), Experimentier-Nachmittage Chemie ...)

Ich danke allen engagierten Schülern, Kollegen und Eltern für die geleistete Arbeit und wünsche Ihnen und Euch gute Erholung, frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2008!

Gisela Saßmannshausen

Termine
Do, 20.12. – Fr, 04.01.2008 Weihnachtsferien

Januar 2008			
Mo	07.01.		1. Schultag nach den Weihnachtsferien
Anfang Januar		Beginn der neuen PET-AG für Jg. 8 und 9	
Mo, 07.01. bis Fr 18.01.		Betriebspraktikum Jg. 11	
Mi	09.01.	19.30 Uhr	Vortrag Dr. Winterhoft (kollegiumsinterne Fortbildung)
Mi/Do/Do 09./10./17.01.		BIZ-Besuche der Jg. 10 jeweils ab 11.00 Uhr (1. u. 2. Std. finden statt)	
Mo/Di 14./15.01.		Verkehrserziehung für Kl. 5 (Herr Zimmermann, Polizei Kaarst)	
Mo / Di, 14. / 15.01.		Zeugniskonferenzen (nachmittags)	
Di, 15.01. – Do, 17.01.		Projekttag Jg. 8 (Fächerübergreifendes Arbeiten)	
Di, 15.01. – Do, 17.01.		Berufsinformationstage für Jg. 12 (+ Interessierte aus Jg. 13)	
Do	17.01.	19.30 Uhr	Vortrag für Eltern der Jg. 5 bis 8 zum Thema „Pubertät“ (bis ca. 21.45 Uhr) Das dazugehörige Seminar findet am 14.02.08 bzw. 28.02.08 statt.
Fr	18.01.	10.45 h	Zeugnisausgabe nach der 3. Std.

Mo	21.01.	2. Std.	Beginn des 2. Halbjahres, regulärer Unterricht Zeugnisausgabe für Jg. 11, Evaluation Betriebspraktikum (Aula)
Di	22.01.	19.30 Uhr	Info-Abend für Eltern der Viertklässler (Lehrerzimmer)
Di	22.01.	15.00 Uhr	1. Experimentiernachmittag Chemie für SuS der Jg. 4
Di, 22.01. – Fr, 25.01.		Tage der religiösen Besinnung für Jg. 10	
Mi	23.01.	8.30 –16h	Päd. Tag des Kollegiums; unterrichtsfrei, Schülerstudientag
Do	24.01.	3./5. Std.	Vorstellung des White Horse Theatre (3.Std.: Jg. 5-7; 5.Std.: Jg. 8-10)
Do	24.01.	15.00 Uhr	2. Experimentiernachmittag Chemie für SuS der Jg. 4
Do	24.01.	19.30 Uhr	Info-Abend für Jg. 11-13 (Eltern / SuS): „Wie finanziere ich das Studium?“
Mo	28.01.	17.30 Uhr	Info-Nachmittag zum Erweiterungsmodell für Eltern und Schüler
Mi	30.01.	Nachm.	Karnevalsfeier für die Jg. 5/6 (Org.: SV)
Do	31.01.		Altweiber, ab 12.12 Uhr Karnevalsfeier (Org.: Stufe 12)

Februar 2008			
Mo / Di, 04./05.02.		Rosenmontag / Veilchendienstag (kein Unterricht)	
Mi / Do, 06. / 07.02.		Badminton-Turnier für Jg. 10 – 13 (ab 14.30 Uhr)	
Mo, 11.02. – Fr, 15.02.		Anmeldung für die neuen Klassen 5	
Di	12.02.	2./3. Std.	Verkehrsquiz des SVA für Jg. 5 in unserer Aula
Di	12.02.	19.30 Uhr	Info-Veranstaltung zur gymn. Oberstufe für Realschüler und deren Eltern
Do	14.02.	19.30 Uhr	Elternseminar zum Thema „Pubertät“ (R. 117)
Mo, 18.02. – Sa, 01.03.		Veranstaltungen der Studienseminare für SuS der Jg. 12 und 13 zum Thema „Zukunftsberuf Lehrer“	
Mo	25.02.	19.30 Uhr	Info-Abend zur Wahl der LKs für Schüler der Jg. 11 und deren Eltern, Aula
Di	26.02.	19.30 Uhr	Info-Abend zur gymn. Oberstufe für die Eltern der 10er-Klassen, Aula
Do	28.02.	19.30 Uhr	Bei Bedarf 2. Elternseminar zum Thema „Pubertät“ (R. 117)
Fr	29.02.	13.30 Uhr	Abgabe der Facharbeiten
Fr, 29.02. – Sa, 08.03.		Skifahrt der Kl. 10b ins Zillertal (Leu, Wein, Hes), Abfahrt Freitagnachmittag	

März 2008			
Mo, 03.03. – Sa, 08.03.		Frankreich-Austausch Jg. 8: GBG-Schüler in Châtel	
Mi	05.03.	19.00 Uhr	Schulkonferenz
Fr	07.03.	5. Std.	3-Besen-Tag: Säuberung des Schulgeländes durch Jg. 5/6
Di	11.03.	16 - 19 h	3. Elternsprechnachmittag am GBG
Mi	12.03.	ab 14.30h	Volleyball-Turnier Jg. 10 – 13 (bis 20 Uhr)
Mi	12.03.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Do	13.03.	15 – 18 h	4. Elternsprechnachmittag am GBG

Mo, 02.04. – Sa, 14.04. 2007 Osterferien

Sport und Gesundheit

Hallen - Soccer – Turnier 2007

Das diesjährige Nikolaus – Hallen – Soccer-Turnier 2007 gewannen die Ki(c)k & V.H.“

Pünktlich zum Nikolaustag am 6.12.2007 wurden wieder einmal die „Stiefel geschnürt“, um das traditionelle Fußball-Hallenturnier der Jahrgangsstufen 8/9 auszutragen.

Nach der heiß umkämpften Vorrunde, die in zwei Fünfergruppen im Modus „Jeder gegen jeden!“ ausgespielt worden war, standen sich im Halbfinale jeweils ein Team der Klasse 8 und der Klasse 9 gegenüber. Die Mannschaften der Klassen 9 siegten in beiden Partien deutlich und zogen in das Endspiel ein.

Im kleinen Finale setzten sich „The Dirty Goalgetter“ (8c) gegen die „Fanta 8“ (8a) durch und sicherten sich den 3. Platz. Im Finale gewannen „Ki(c)k & V.H.“ (9b) gegen die „Snickers Kickers“ (9c) mit 5:3. Ein spannendes Spiel, in dem die „Snickers Kickers“ in der letzten Spielminute durch den Anschlusstreffer zum 4:3 durchaus noch einmal für einen kurzen Moment die Chance auf den Ausgleich besaßen.

Herzlichen Glückwunsch an „Ki(c)k & V.H.“ sowie ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die u.a. den Spielplan überwacht, die Schiedsrichterfunktion übernommen, die Musikanlage betreut sowie kleinere Blessuren erstversorgt haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Michael Becker

Fitness-Tag für die Jahrgangsstufe 5 **Klasse 5a hat knapp die Nase vorn**

Im Rahmen des AOK-Gesundheitsförderungsprojekts „Schulen in Bewegung“¹ fand am 6.11.2007 erstmals der Fitness-Tag für die Jahrgangsstufe 5 statt.

Insgesamt 105 Schüler und Schülerinnen überprüften mit Hilfe des erweiterten Münchner-Fitness-Tests ihre motorische Leistungsfähigkeit in den Bereichen Koordination, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Mit tatkräftiger Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 wurden

¹ Eine Beschreibung der einzelnen Testübungen des erweiterten „Münchener-Fitness-Tests“ und ausführliche Informationen zum Gesundheitsförderungsprojekt „Schulen in Bewegung“ finden Sie unter der Internet-Adresse „www.schuleninbewegung.de“.

Zeiten gestoppt, Punkte berechnet, Abstände gemessen und Runden gezählt.

Die erzielten Ergebnisse sind überwiegend positiv zu bewerten: Die jeweilige Gesamtfitness der vier fünften Klassen des GBG entspricht bzw. liegt leicht über dem bundesdeutschen Gesamtdurchschnitt, der auf der letzten relevanten Datenerhebung aus dem Jahr 2005 basiert. Im schulinternen Vergleich der Klassen untereinander hat die Klasse 5a knapp die Nase vorn.

Der Ergebnisse zeigen jedoch auch in aller Deutlichkeit, dass rund zehn Prozent der getesteten Kinder eine – gemessen an ihrem Alter und Geschlecht – signifikant unterdurchschnittliche motorische Leistungsfähigkeit besitzen. Diese Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren und sie in Zusammenarbeit mit ihren Eltern bei der Verbesserung ihrer körperlichen Fitness durch mehr Sport und Bewegung zu unterstützen, muss das erklärte Ziel aller an Schule Beteiligten sein. Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung!

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den beiden Sportkursen der Jg. 11 sowie den betreuenden Sportlehrerinnen Frau Weinhold und Frau Hesselning für die geleistete Unterstützung bedanken.

Michael Becker

Schulsport-Sponsorenaktion

Im Rahmen der 5. Sponsorenaktion durch die Firma Sport und Freizeit GmbH hat unsere Schule im Dezember 2007 wieder für ca. 500,00 Euro Sportmaterialien durch folgende Kaarster Sponsoren erhalten:

Steuerbüro Gerda Junkers-Muck Praxis Dr. Netzer / Dr. Damborn Praxis Dr. Schulte-Rebbelmund / Dr. Wolf Firma C.B. Hoffmann GmbH Stuckateurbetrieb Rudolph Jürgen GmbH Raiffeisen Bank Kaarst e.G.
--

In Zeiten immer knapper werdender Haushaltsmittel und des allgemeinen Zwangs zum Sparen sind wir sehr dankbar, dass durch dieses Sponsoring des Schulsports eine auch weiterhin gute Qualität des Unterrichts (die sicher auch von dem zur Verfügung stehenden Material abhängig ist) gewährleistet werden kann.

Nochmals vielen Dank an alle Sponsoren, auch im Namen der Schülerinnen und Schüler des GBG.

Klaus Bambeck

Soziales Engagement

Laufen für einen guten Zweck

Zum vierten Mal liefen unsere Schüler und Schülerinnen für einen guten Zweck. Mit dem „Sponsored Walk 2007“ werden gleich zwei Projekte unterstützt.

Bis auf die Schüler der Jahrgangsstufe 13, die als Helfer und Streckenposten im Einsatz waren, liefen alle Schüler und viele Lehrer mit. Sie konnten wählen zwischen drei Strecken: 10, 15 und 20 km. Das Kinderheim „Kidane Mehret“ in Addis Abeba in Äthiopien erhält 70 Prozent des erlaufenen Sponsorengeldes und der Rest soll für die zukünftige GBG-Cafeteria verwendet werden.

Die Schulleiterin Frau Saßmannshausen lobte den Einsatz aller Kräfte, die sich an der Vorbereitung und der Durchführung beteiligt haben. Die Strecken wurden geplant, Eltern als Helfer mobilisiert und Genehmigungen eingeholt. Die Schüler akquirierten die notwendigen Sponsoren, damit auch ein anständiger Betrag zusammen kam.

Bei Redaktionsschluss stand der endgültige Betrag noch nicht fest, aber es dürften etwa 19000 € sein!

Herzlichen Dank an alle für diesen großartigen Einsatz!

Dr. Jürgen Theuer

Weihnachtspäckchenaktion für Kinder in Rumänien

Seit einigen Jahren beteiligt sich unsere Schule an der Weihnachtspäckchenaktion der katholischen Kirchengemeinde St. Konrad in Neuss. Die gesammelten Päckchen werden an bedürftige Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren im Kreis Arad in Rumänien verteilt. Unter Leitung der Religionslehrer/innen und einiger hilfsbereiter Mütter haben wir auch in diesem Jahr wieder in den Klassen 5 bis 7 gemeinsam viele Päckchen liebevoll mit Süßigkeiten, kleinen Spielzeugen, Schultutensilien und verschiedenen warmen Kleidungsstücken wie Mützen, Stirnbändern, Handschuhen, Schals oder auch einem schönen Pullover weihnachtlich verpackt.

Auf diese Weise kamen insgesamt **240** Weihnachtspäckchen zusammen, die dann mit den vielen anderen Päckchen vom Leiter dieser Aktion, Herrn Kriesemer, auf den Weg nach Arad gebracht werden, um dort den Kindern eine echte Weihnachtsfreude zu bereiten. An dieser Stelle sei noch einmal allen Beteiligten für ihre Hilfsbereitschaft gedankt.

Helga Kollnot

Streitschlichter und Paten

Mitte Januar endet die Ausbildung der Streitschlichter und der Paten. Bis dahin gibt es noch Einiges an den beiden Ausbildungssamstagen im Dezember und im Januar zu lernen.

Ab Februar stehen dann 50 Schüler und Schülerinnen bereit, die sich für die Erweiterung der sozialen Kompetenz ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen engagieren und anbieten, ihnen bei Konflikten zu helfen.

Nach den Osterferien verbringen alle (50) ein Intensivwochenende in einer Jugendherberge, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und ihre eigene Kompetenz zu erweitern. Außerdem wollen sie nicht nur Streit schlichten, sondern sie denken sich immer etwas Neues für ihre Mitschüler aus: so stammt die Idee zur Fotowand von ihnen und zum Ende eines Schuljahres werben sie für die neue Ausbildung zum Streitschlichter und zum Paten.

Allen Schülern und Schülerinnen wünsche ich schöne, erholsame und abwechslungsreiche Weihnachtsferien.

Bernhard Sander, Beratungslehrer für Sek. I

Schulsozialarbeit

„Wir hätten nicht gedacht, dass wir von Anfang an so viel zu tun haben würden!“ – Das ist das vorläufige Fazit von Frau Knell-Ersoy und Frau Thönnessen nach gut zwei Monaten Tätigkeit als Schulsozialpädagoginnen am GBG.

Die Themen, mit denen es die beiden Fachkräfte zu tun haben, sind vielfältig; sie reichen von Prüfungsangst, Konflikten und unangemessenem Verhalten im Unterricht über Legasthenie, LRS, ADHS, Mobbing bis zu verschiedensten Problemen im Elternhaus. Dort rangieren Trennung und Scheidung ganz oben.

Über 60 Beratungsgespräche (mit Eltern, Schülern, Lehrern) von durchschnittlich 45 Minuten Dauer wurden durchgeführt. Hinzu kamen Hospitationen in Klassen, Gruppenarbeit im Klassenverband sowie Förderung von einzelnen Schülern. Die beiden Pädagoginnen arbeiten bei der Streitschlichterausbildung mit und nehmen an zahlreichen Veranstaltungen der Schule teil (Elternsprechtag, Lehrerkonferenz, Tag der offenen Tür usw.)

Sie haben eine Lehrerfortbildung angeregt sowie Vorträge und Seminare für Eltern zum Thema „Pubertät“ (siehe Terminplan). Für die Zukunft sind weitere Angebote geplant.

Kollegium und Schulleitung sind sehr froh, tatkräftige Unterstützung bei sozialen Problemen zu haben!

Theater

Preisverleihung in Berlin

Wie wir bereits berichteten, hat der Literaturkurs der Stufe 12 beim bundesweiten Wettbewerb „**KINDER ZUM OLYMP**“ mit dem Stück „Nibelungen – hin und weg“ in seiner Altersklasse den 1. Preis gewonnen.

Am 24. 09. 2007 fand die feierliche Preisverleihung im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin statt.

Ausgezeichnet wurde damit aber nicht nur der Kurs, sondern vor allem Frau Winkler-Kalbas, die als Regisseurin dieses Stückes die Schüler und Schülerinnen zu diesem Erfolg geführt hat. Herzlichen Glückwunsch!

Theaterfahrt der Jg. 5 bis 7

Am Donnerstag, 13. Dezember 2007, fuhren die Klassen 5 -7 um 9:00 Uhr mit 6 Bussen von Kaarst nach Düsseldorf ins Junge Schauspielhaus auf der Münsterstraße. Diese Mammutveranstaltung hat wie jedes Jahr - jetzt zum 28. Mal - Frau Frenzke organisiert.

Mit ca. 300 Schülern des GBG waren die Plätze im Zuschauerraum gut gefüllt. Für die meisten Schüler und Schülerinnen war dies der erste Besuch in einem Theater und manchen Schülern dauerte es bis zum Einlass um 9:55 viel zu lang. Alle waren gespannt und die meisten Schüler waren durch ihre Lehrer und Lehrerinnen auf den Inhalt des Theaterstückes „**Unter hohem Himmel: Parzival**“ vorbereitet. Katrin Lange hat dieses Stück nach dem Roman von Wolfram von Eschenbach speziell für das Junge Schauspielhaus geschrieben.

Der junge Held Parzival möchte raus aus seinem Tal: Frauen knutschen, Ritter sein. Er duelliert sich im Stockkampf und sagt laut „Schnauze“.

Die Schüler merkten schnell, dass dieses Theaterstück eine moderne Fassung des alten Epos ist und zeitlose Fragen an das Leben stellt. Die jungen Zuschauer waren fasziniert von dem spannenden Spektakel auf der Bühne mit den schnellen Szenenwechseln, den kämpferischen Posen, aber sie waren auch gerührt von den einfachen, hintersinnigen Texten des hilflos suchenden Parzival.

Stürmischer Beifall von den jugendlichen Zuschauern des GBG!

Danke, Frau Frenzke, für das kulturelle Angebot!

Leseförderung

Lesewettbewerb der Klassen 6

Am 12.12.07 fand der diesjährige Vorlesewettbewerb für die Jg. 6 statt.

Es nahmen teil aus der 6a Jan Günther, Leonie Kirschstein und Alina Letzel, aus der 6b Marc Offer, Christina Schmitz und K. Schuh und aus der 6c Hannah Birgel, Jonas Petri und Svenja Schmitz. Sie lasen Auszüge aus selbstgewählten Büchern (u.a. Harry Potter, Kaptain Blaubär und aus der Gänsehaut-Serie von Stine).

Die Jury (Frau Bauer, Frau Hesseling, Frau Frenzke, Frau Manns) beurteilte die Vorträge u.a. nach folgenden Kriterien: Deutliche Aussprache, sinnbetontes Lesen, Blickkontakt mit dem Zuhörer, abwechslungsreicher Einsatz der Stimme.

Eindeutige Siegerin wurde Katharina Schuh (6b). Den 2. Platz teilten sich Jan Günther (6a) und Marc Offer (6b).

Als Anerkennung erhielten alle Kinder einen vom Förderverein finanzierten Buchgutschein. Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen und wünschen viel Freude mit den neuen Büchern.

Erfolg beim Literaturwettbewerb

„**Eine Generation meldet sich zu Wort.**“

Der Meerbuscher Kulturkreis e.V. hat 2007 zum ersten Mal unter dem Titel „Schreibtalente“ einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt. 663 Schüler und Schülerinnen beteiligten sich, eine Fachjury kürte 90 Gewinner, und die besten 55 Beiträge sind sogar in Buchform veröffentlicht worden.

Unter diesen 55 ist auch **Antonia Splettstößer** aus der Stufe 12. Sie hat eine Geschichte mit dem Titel „Mathematik“ geschrieben, aber hinter dieser Überschrift verbirgt sich nicht nur Mathematisches!

Wer neugierig geworden ist, dem sei das Buch ans Herz gelegt. Es kostet 9,90 Euro und ist beim Meerbuscher Kulturkreis erhältlich (Tel. 02150 – 4144, Fax 02150 - 706345).

Der Herausgeber schreibt: „Die Texte bieten von Traumgeschichten über Fantasy, Science Fiction bis hin zu knallharten Erlebnisberichten und sogar Lyrik eine packende Lektüre! Sie offenbaren, was unseren Schülern auf der Seele brennt.“

Herzlichen Glückwunsch an Antonia und allen Lesern eine spannende Lektüre!

Dach – Bauwettbewerb 2007

Am Samstag, den 10. November 2007, fand in der Rathaus-Galerie wieder ein Bauwettbewerb für alle weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst statt. Ausrichter war – wie immer – das GBG.

Obwohl alle Schülerinnen und Schüler der beiden Gymnasien, der Realschulen und der Hauptschule zum Mitmachen eingeladen worden waren, kamen die Teilnehmer/innen aus nur drei Schulen: der Elisabeth-Selbert-Realschule, dem Albert-Einstein-Gymnasium und dem Georg-Büchner-Gymnasium.

Offensichtlich war die diesjährige Aufgabe, ein Dach zu bauen, deutlich schwerer als die Aufgaben der früheren Wettbewerbe, wo es um Brücken und Türme gegangen war, denn es traten nur 19 Teams (etwa 38 Schüler und Schülerinnen) gegeneinander an.

(Bei den beiden vorangegangenen Wettbewerben 2003 und 2005 hatten um die 100 (2003) bzw. 50 Schüler und Schülerinnen (2005) in insgesamt 50 Teams teilgenommen.)

Dies tat der Stimmung an diesem verregneten Novembertag jedoch keinen Abbruch. Etwa 140 Zuschauer verfolgten den immer spannender werdenden Wettbewerb, der von Herrn Prof. Jörg Erdmann, dem Vorsitzenden der nordrheinwestfälischen Prüfungingenieure, souverän moderiert wurde.

Immer schwerer wurde das Gewicht, das auf den verschiedenen Papierdächern lastete. Bei knapp 50 kg glaubten manche schon, dass dies nicht mehr zu toppen sein würde. Als aber die Anzeigetafel beim Dach von Marco Vetten über die 70, 80 und 90 kg hinausging und erst bei 112,85 kg stehen blieb, war die Begeisterung beim Publikum und die Freude beim Erbauer riesengroß.

Zu gewinnen gab es 7 beachtliche Geldpreise, davon einen für das schönste Dach. Dieses bauten **Lisa Brämwig und Maximilian Ludwig** aus der Klasse 9c.

Die anderen Preise gingen an die folgenden Schüler:

(In Klammern hinter den Namen wird die Klasse des Schülers / der Schülerinnen genannt, das Eigengewicht des Daches, das Belastungsgewicht, dem das Dach standgehalten hat, und die letzte Zahl gibt das Verhältnis zwischen Eigengewicht und Belastungsgewicht (Vielfaches) an. Diese Zahl ist entscheidend für die Reihenfolge der Gewinner!)

1. **Marco Vetten** (10 c; 0,177 kg; 112,85 kg; 637,6)
2. **Chong-Son Dröge** (8b; 0,224 kg; 59,4 kg; 265,2)
3. **Malte Castner** (7a; 0,185 kg; 48,35 kg; 261,4)
4. **Jennifer Höntges** und **Lisa Kappelhoff** (7b; 0,201 kg; 47,95 kg; 238,6)
5. **Song-Kyong Dröge** (10a; 0,226 kg; 49,4 kg; 218,8)
6. **Andreas Leßmann** und **Christian Metzler** (9c; 0,135 kg; 17,3 kg; 127,8)

Auf dem Weg von der ersten eigenen Baudee bis zum fertigen Dach bekamen die Teilnehmer/innen Unterstützung durch die Organisatoren:

im PZ des GBG konnten sie sich informieren, wie ein solches Dach stabil gebaut werden kann und auf welche Weise es durch das Testgerät belastet wird. Dabei war es ganz wichtig, sich gewissenhaft an die Wettbewerbsbedingungen zu halten! Wer eine Frage oder ein Problem bei seinem Dachbau hatte, konnte den Bauingenieur Hanno Zyprian, der diesen Wettbewerb zusammen mit OStR Bernhard Sander zum wiederholten Male organisierte, in einer Sprechstunde fragen.

Der Sieger Marco Vetten hatte bereits an beiden vorigen Bauwettbewerben teilgenommen und konnte demzufolge seine dort gemachten Erfahrungen verwerten. Dennoch rief seine ausgefeilte Dachkonstruktion, die das 637-fache (!) ihres Eigengewichts trug, nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei den fachkundigen Experten Herrn Zyprian (Bauingenieur), Herrn Cremer (Architekt) und Herrn Prof. Erdmann (großes Erstaunen und ebensolche Anerkennung hervor.

Ein Vergleich soll illustrieren, wie viel Marcos Dach aushält: Wenn man **ein Auto**, das etwa **1200 kg** wiegt, auf **zwei Tüten Mehl** von jeweils **1 kg** stellen würde, dann würden diese 2 Mehlütten mit dem 600-fachen ihres Eigengewichtes belastet!

Herzlichen Glückwunsch den Siegern, aber auch allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die bis zum Schluss dabei geblieben sind und großes Durchhaltevermögen bewiesen haben.

Den nächsten Bauwettbewerb gibt es im Herbst 2009!

Bernhard Sander, Beratungslehrer für Sek. I

PET-Prüfung abgelegt!

Am 7. 12.07 war es endlich soweit: der Tag, auf den 13 Schüler/innen der Jg. 9 und 10 fast 16 Monate lang hingearbeitet hatten, war da. Gemeinsam fuhren wir zum Englischen Institut nach Köln, wo vormittags der erste Teil der Prüfung (Reading/ Writing/ Listening) stattfand und nachmittags der zweite Teil, die mündliche Prüfung.

Die Reaktionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichten von ‚sehr anstrengend‘ bis ‚lustig‘, ‚entspannte Atmosphäre und freundliche Prüfer‘, und fast alle berichteten, dass sie besonders bei der mündlichen Prüfung nervös waren.

Nun müssen noch alle auf die Ergebnisse warten: sie sollen Ende Januar aus Cambridge übermittelt werden. Auch die diesjährige Gruppe wird mit Sicherheit so erfolgreich abschneiden wie ihre Vorgänger.

Dorothea Hoffmann

Examen bestanden!

Die Referendare des Ausbildungsjahrgangs 2006/2008 haben ihr zweites Staatsexamen am GBG inzwischen erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren **Claudia Saatkamp** (Englisch / Sozialwissenschaften), **Pia Grensemann** (Englisch / Erziehungswissenschaften) und **Olaf Koch** (Mathematik / Physik) ganz herzlich, wünschen ihnen für die bevorstehenden Bewerbungsgespräche „toi, toi, toi“ und für ihre Zukunft im Lehrberuf viel Kraft, Geduld und Durchhaltevermögen. Wir bedauern sehr, dass die drei uns verlassen!

Ausbildung begonnen

Seit Beginn dieses Schuljahres gehören zwei neue Referendare zu unserem Kollegium: Frau **Kristina Kemper** unterrichtet die Fächer Mathematik und Chemie, Herr **André Kropp** gibt Erdkunde und Sport.

Wir wünschen beiden eine schöne Zeit am GBG und drücken die Daumen für alle bevorstehenden Prüfungen.

Stelle ausgeschrieben

Das GBG hat eine Stelle für die Fächerkombination Biologie / Physik ausgeschrieben. Am vorletzten Schultag (18.12.07) stellen die Bewerber sich vor und werden von einer Kommission, die aus der Schulleiterin, zwei Lehrervertretern und einem Elternvertreter besteht, geprüft.

Vertretung für erkrankte Kollegen

Frau Comes-Seyfi ist noch nicht ganz wieder hergestellt, hofft aber, mit Beginn des zweiten Halbjahres wieder einsatzfähig zu sein.

Seit Ende Oktober ist **Herr Esser** erkrankt. Die Vertretung seines Unterrichts gestaltete sich schwierig, vor allem in Bezug auf das Fach Latein: Herr Werker konnte unmöglich alle Lateinstunden von Herrn Esser vertreten. Trotz einer Stellenausschreibung im Internet meldete sich niemand, so dass andere Wege beschritten werden mussten, z.B. die Reaktivierung von pensionierten Kollegen.

Glücklicherweise haben wir in Herrn Bölles, der bis 2003 am AEG als Lateinlehrer tätig war, einen Lehrer gewonnen, dem wir unsere Schülerinnen und Schüler beruhigt anvertrauen können und der sich über das unverhoffte Angebot sehr gefreut hat.

Außer Herrn Bölles und Herrn Werker haben Frau Frenzke und Frau Manns Klassen von Herrn Esser übernommen. Da indirekt auch Frau Hoffmann, Frau Grensemann und Frau Dr. Bernhardt von den Änderungen betroffen sind, war ein neuer Stundenplan notwendig.

Frau Comes-Seyfi und Herrn Esser wünschen wir auf diesem Wege gute Besserung!

Unsere englische Fremdsprachenassistentin stellt sich vor

Ich heiße Rebecca Pendleton und bin die neue Fremdsprachenassistentin für Englisch am GBG. Ich studiere Englische Literatur und Germanistik an der Warwick University in England, und als Teil meines Studiums verbringe ich ein Jahr in Deutschland, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern und mehr vom Leben hier in Deutschland zu erfahren.

Ursprünglich komme ich aus Lincolnshire in Ostengland und jetzt wohne ich in Neuss. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und tanze gern, und ich interessiere mich sehr für Mode und Kunst – Düsseldorf gefällt mir deshalb sehr gut!

Es gibt 3 andere Assistenten aus Großbritannien in Neuss und noch viel mehr leben z.Zt. in Düsseldorf und Köln; ich bin also nicht allein hier!

Durch die freundliche und einladende Atmosphäre am GBG fühle ich mich mittlerweile schon ganz zu Hause hier in Deutschland. Ich bleibe bis Ende Mai 2008, und alle, die etwas Hilfe in Englisch brauchen, können mich gerne ansprechen!

Rebecca Pendleton

Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten („Kopfnote“)

In diesem Schuljahr erhalten zum ersten Mal alle Schülerinnen und Schüler Noten für ihr Arbeits- und Sozialverhalten. In je drei Teilbereichen (siehe nächste Seite) werden die Leistungen der Schüler und Schülerinnen nach den folgenden Notenkategorien bewertet:

- | | |
|-------------------|---|
| >> Sehr gut | (= entspricht den Anforderungen in besonderem Maße) |
| >> Gut | (= entspricht den Anforderungen in vollem Maße) |
| >> Befriedigend | (= entspricht den Anforderungen im Allgemeinen) |
| >> Unbefriedigend | (= entspricht den Anforderungen noch nicht) |

Alle Lehrerinnen und Lehrer tragen für jeden Schüler / für jede Schülerin die Noten in entsprechend vorbereitete Listen ein. Die Klassenlehrer bzw. Beratungslehrer sichten die Einträge und schlagen die Zeugnisnote bzw. auch eine Bemerkung vor. Im Rahmen der von der Schulkonferenz festgelegten Grundsätze entscheidet dann die Versetzungskonferenz über die einzelnen Noten sowie die Aufnahme bzw. den Inhalt zusätzlicher Bemerkungen.

Die Lehrerkonferenz des GBG hat folgende Entscheidungen im Hinblick auf die Handhabung bzw. die Kriterien für die Vergabe der „Kopfnote“ getroffen:

1. Die Normalnote ist „Gut“.
2. Ergänzende Bemerkungen werden nur im Ausnahmefall gegeben (z.B. wenn ein Fach von den anderen signifikant nach oben oder unten abweicht).
3. Diese Bemerkungen werden individuell und differenziert für die jeweilige Schülerin / den jeweiligen Schüler formuliert.

Nachprüfungen für das Schuljahr 2007 / 08

Das mit Wirkung vom 1. August 2006 geänderte Schulgesetz NRW schreibt in § 42 (7) vor, dass die Nachprüfungen vor Unterrichtsbeginn abgeschlossen sein müssen. Das bedeutet, dass diese Prüfungen in die letzte Ferienwoche fallen, und zwar folgendermaßen:

Schriftliche Nachprüfung am vorletzten Ferientag (Donnerstag, 07.08.2008)
Mündliche Nachprüfung am letzten Ferientag (Freitag, 08.08.2008)

Bitte merken Sie diese Termine ggf. vor und berücksichtigen Sie sie bei Ihrer Urlaubsplanung!

Landesimpfkampagne NRW 2007

Vor etwa zwei Wochen haben alle Eltern unserer Schülerinnen und Schüler Informationsbriefe des Schulministeriums erhalten, in denen angekündigt wird, dass die Impfpässe der Kinder kontrolliert und eventuell fehlende Impfungen nachgeholt werden sollen. Daraufhin haben etliche Eltern ihren Kindern bereits Impfpässe mitgegeben, die von den Klassenlehrern zumeist auch in Empfang genommen worden, teilweise aber wieder zurückgegeben worden sind.

Die Schulen haben aber noch keinerlei Informationen darüber, wann, durch wen und auf welche Weise die angekündigte Kontroll-Aktion durchgeführt werden soll. Wir bitten Sie also, zunächst weitere Informationen abzuwarten.